

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2011/2012

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

BSV Hürriyet Burgund

Sonntag, 26. 02. 2012, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen alle Fußballfans zur Begegnung TSV Rudow gegen den BSV Hürriyet-Burgund.

Nach seinem erneuten Aufstieg in die Berlin-Liga (vorher Saison 2004-2006) belegt unser heutiger Gast zurzeit mit 20 Punkten den 16.Tabellenplatz. Das würde noch nicht zum Klassenerhalt reichen und wir wünschen der als sehr fair bekannten Mannschaft, dass sie die erforderlichen Punkte noch holen können (natürliche überall – außer bei uns).

Für unser Team gilt es gerade heute, 3 Punkte einzufahren, um einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu schaffen. Damit würde man gegen einen direkten Konkurrenten schon 12 Punkte Vorsprung erarbeiten.

Hoffnung machen vor allem die letzten Ergebnisse 2:0 VSG Altglienicke, 0:0 bei SC Staaken und 3:0 im Pokal bei International.

Kämpferisch und taktisch ist die Mannschaft fast immer vorbildlich, wenn man etwas bemängeln kann, dann ist es das spielerische Element; dieses zu verbessern wird sicherlich in den nächsten Wochen eine der Hauptaufgaben sein.

Wir wünschen allen viel Spaß beim heutigen Spiel und Fair-Play.

Frank Exner

**Einen besonderen Dank an unsere treuen Sponsoren,
sie unterstützen uns**

**teilweise schon seit vielen Jahren und machen so
eine erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.**

**Wir möchten Euch bitten, das bei Euren Einkäufen zu
berücksichtigen, um so den Sponsoren auch**



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Jahresversammlung am 24. 2. 2012

Am letzten Freitag fand die Jahresversammlung der Fußballabteilung im TSV CASINO statt.

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Horst Zelmer mit Hinweis auf deren ordnungsgemäße Einladung und Ehrung der im Jahr 2011 verstorbenen Mitglieder Manfred Henning und Joachim Fuhrmann gab der Abteilungsleiter Frank Exner einen ausführlichen Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr und stellte darin nochmals die sehr guten sportlichen Erfolge aller Mannschaften zum Saisonabschluss 2011 heraus.

Im Bericht des Spielbetriebsleiters Bernd Pantermöller bemängelt dieser die häufigen Spielverlegungswünsche aus manchmal kaum nachvollziehbaren Gründen.

Ganz aktuell wollte beispielsweise eine Jugendmannschaft ihr Spiel in Frohnau von Sonntag auf Samstag verlegt haben, was dann auch geschah. Anfang der Spiel-Woche bat derselbe Trainer dann wieder um Rückverlegung auf den Sonntag mit der Begründung des BVG-Streiks. Die Begründung war fadenscheinig, da bisher kaum eine Mannschaft jemals mit der BVG von Rudow nach Frohnau gereist ist und wurde deshalb auch abgelehnt. Dies wurde nun wieder dem Spielbetriebsleiter zur Last gelegt und bringt neben der Arbeit auch noch viel Verdross.

Die insgesamt 35 spielenden Mannschaften (27 Jugend und 8 Herren) spielen weiterhin auf hohem Niveau, so dass die Fußballer des TSV nach einer aktuellen Wertung über alle Mannschaften aktuell zu den besten 10 von rund 270 Fußballvereinen in Berlin gehören.

Obwohl die vorgelegten Kassenberichte positive Bilanzen aufweisen, wurde von den Anwesenden einem Antrag auf Beitragserhöhungen um 1 € auf nunmehr 13 € bei den Erwachsenen und 11 € bei den Jugendlichen zugestimmt.

Damit sollen u.a. angekündigte Abgabeerhöhungen an den LSB und BFV, sowie Kostensteigerungen für neue Kommunikationstechniken zum Verband abgedeckt werden und für künftige Ausgleichszahlungen bestimmter Funktionen gelten.

Ansonsten wurde dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes einschließlich der Kasse für das Jahr 2011 einstimmig zugestimmt.

Die Neuwahlen ergaben wieder Frank Exner als Abteilungsleiter und Michael Binek als seinen Vertreter und Kassenwart. Als Jugendleiter bleibt weiterhin Torsten Hunziger im Amt.

Schwierigkeiten ergeben sich in der Neubesetzung der Funktion des Spielbetriebsleiters. Zwar wird Bernd Pantermöller die Aufgaben noch bis Saisonende kommissarisch weiterführen, doch soll diese Übergangszeit für die Einarbeitung eines Nachfolgers/in genutzt werden.

Hierzu bittet der Abteilungsvorstand um Unterstützung aus dem Umfeld.

HZ

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 03.03.	SC Staaken	13.30 Uhr	Sportpark Staaken
	Sa 10.03.	SV Tasmania	10.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. C-Jugend	So 04.03.	LFC Berlin 1982	09.00 Uhr	Stadion Lichterfelde
	Sa 10.03.	Berliner SC	13.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	So 04.03.	BFC Preussen	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 10.03.	DJK SW Neukölln	11.00 Uhr	Stadion Britz-Süd
1. A-Jugend	So 04.03.	SV Empor	13.15 Uhr	Friedr.-Ludw.-Jahn-Sportpl.-
	So 11.03.	BSV Hürtürkel	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 04.03.	SC Gatow	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 18.03.	VfB Fortuna Biesdorf	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
Senioren	So 04.03.	1. Traber FC Mariend.	10.45 Uhr	Rathausstraße
	Fr 09.03..	SV Lichtenberg 47	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
11er Alt-Liga	Sa 03.03.	Friedrichshagener SV	16.15 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 10.03.	FC Treptow	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
7er Alt-Liga	Sa 03.03.	SC Lankwitz	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 17.03.	SV Germ. Schöneiche	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50	Fr 02.03.	WFC Corso/Vineta	19.00 Uhr	Ofener Straße
	Mo 12.03.	Fortuna Pankow	19.30 Uhr	Kissingen Stadion
Ü 60 I	Mi 29.02.	Frohnauer SC	18.15 Uhr	Wutzkyallee
	Di 06.03.	VfB Einheit zu Pankow	18.30 Uhr	Buchhorster Straße
Ü 60 II	Di 28.02.	SV Blau Weiß Berlin	18.30 Uhr	Rathausstraße
	Mi 14.03.	BSV AdW	18.30 Uhr	Fritz-Lesch-Sportplatz



Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Ottho

**Kzionzek Beier Simon Cuhls
Osinski Adakli Jacobs Schlüter
Holtz Hoffmann**

Trainer: Marco Schreck



Kart Filiz

**Özer Bozkurt Ngeduheu Sarac
Elemen Birol Aslan Polat
Karimi**

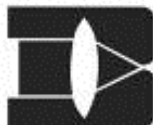
Trainer: Erdal Güncü



Cafer Tasan,,
Telefon privat: 754 47 308, Fax: 754 47 309, E-Mail: ctasan@tasan.de

Schiedsrichter:	Wawretschka	(FC Arminia 77)
SR-Assistent 1	Paffrath	(BSC Rehberge 1945)
SR-Assistent 2	Kirtas	(Berliner Amateure)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

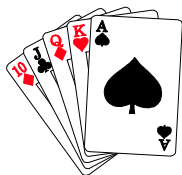
**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01



Skat-Turnier 2011/12 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



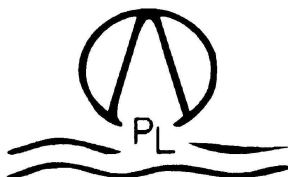
- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2012

Beginn **19.00 Uhr** – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 20 15 24 23

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln
Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10
Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen
Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

1. Herren

TSV Rudow – VSG Altglienicke 2:0 (1:0)

Ganz wichtige drei Punkte im Abstiegskampf!!!

Aufstellung: Ottho – Beier, Adakli (46. Wittmann), Cuhls, Kzionzek – Holtz, Schlüter – Osinski, Simon, Jacobs (88. Filla) – Hoffmann (81. Ampaabeng)

Tore: 1:0 (32.) Osinski, 2:0 (52.) Hoffmann



Am Sonntag gastierte an der Stubenrauchstraße unser Ortsnachbar und Tabellenführer aus Altglienicke. Lange stand nicht fest, ob gespielt werden kann, da die Schiedsrichter etwas spät auf dem Platz eintrafen, doch dann wurde die harte Arbeit der A-Jugend belohnt, die Ihr Freundschaftsspiel ausfallen ließen und stattdessen unseren Platz vom Schnee befreiten.



An dieser Stelle ein ganzen großen Dank an die A-Jugend.

Diese Mühe versuchte unser Team zu nutzen und etwas zurück zu geben. Doch die Anfangsphase gehörte unseren Gästen. Sie drückten unser Team hinten rein und hatten gleich eine riesen Chance durch Kroll, doch der verzog. Danach wachte unser Team allmählich auf und hielt dagegen. Erst nach ca. 25 Minuten konnte sich unser Team aus dieser Umklammerung befreien, zum Glück hatte man mit Ottho an diesem Tage einen starken Rückhalt, der unser Team im Spiel hielt. In der 32. Minute war es dann ein sehenswerter Konter, den Hoffmann vorlegte und Osinski mit einem strammen Schuss zur Führung vollendete, 1:0. Mit dieser Führung im Rücken wurde man stärker und sicherer auf dem glatten Boden. Man schaffte es nunmehr, den Gegner vom eigenen Tor fern zu halten. Halbzeit.

In der zweiten Hälfte versuchte Altglienicke wieder mehr Druck aufzubauen und kam zur ersten Chance, die aber vergeben wurde. Danach war man wieder da und konnte immer wieder gute Konter fahren. Als dann in der 52. Minute Wittmann den Ball auf halb rechts bekam und mustergültig flankte, verschätzte sich der Altglienicker Kapitän Wanski und Hoffmann ist zur Stelle und nickt den Ball zum 2:0 ein. Nunmehr waren die Messen gesungen, Altglienicke probierte noch mal alles, kam aber nur noch zu zwei Chancen, die kläglich vergeben wurden. Unsere eigenen Konter wurden auch leider nicht belohnt, wären aber auch des Guten zu viel gewesen.

Alles in allem eine super Kraftleistung unseres Teams, durch taktische Disziplin zum Erfolg. Nunmehr kann man drei Punkte verbuchen, mit denen man nicht unbedingt geplant hat. So kommen wir unserem Ziel wieder ein Stück näher und erwarten am nächsten Wochenende den VfB Hermsdorf, wo man im Hinspiel unglücklich 0:1 verlor.

Patrick Brehm

Geburtstagskinder im Februar 2012

1 . Roland	Hellge	14 . Daniel	Muschiol
Christian	Ziege	15 . Alexander	Fischer
		Hans-	
3 . Peter	Gaugg	16 . Joachim	Lohff
Stevie	Haufe	17 . Carsten	Kujawa
4 . Kirsten	Hoke	22 . Karsten	Schubert
6 . Frank	Godau	Fabio	Zielske
7 . Jörg	Tallarek	23 . Mergim	Hiseni
8 . Michael	Binek	24 . Peter	Breitrück
9 . Horst	Zelmer	Hans	Ibisch
10 . Gerd	Müller	25 . Rolf-Dieter	Orlowski
Alparslan	Ucar	26 . Ingo	Krüger
12 . Sven	Berndt	27 . Michael	Winzer
13 . Amir	Mohra	28 . Bernd	Brandt

Geburtstagskinder im März 2012

2 . Ralf	Klobe	23 . Dennis	Cuhls
7 . Stefan	Ritter	Fritz	Jacobsen
8 . Abdullah Esat	Karabayir	24 . Norbert	Maneke
Michael	Schubert	27 . Manfred	Schermer
9 . Günter	Intrau	Sascha	Schmidt
12 . Klaus	Mätschke	28 . Klaus	Fenske
15 . Anton	Gasser	Michael	Pahlow
Ralf	Nowack	29 . Mario	Breitrück
17 . Jan-Hendrik	Wittmann	30 . Horst	Dörl
21 . Helmut	Grund		

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Taktisch disziplinierte Rudower Mannschaft holt Punkt in Staaken

Aufstellung: Kunze – Taoum (45.Min. Beier), Brehm, Cuhls, Kzionzek – Osinski (ab. 73.Filla), Schlüter, Adakli, Jacobs – Mohra, Hoffmann (ab. 85. Wittmann)

Am Sonntag, dem 12. 02. 12 spielten wir auswärts in Staaken und diese Begegnung war das einzig stattfindende Punktspiel der Berlinliga an diesem Spieltag.

Der Kunstrasen war in der Mitte des Platzes teilweise sogar schneefrei, doch für beide Trainer war ersichtlich, dass es ein reines Schneespiel sein wird. So wählten diese auch die an diesem Tage einzige richtige Taktik, nämlich sicheres Aufbauspiel in Form von meist langen Bällen in die Spitze und volle Konzentration auf die zweiten Bälle.

Staaken erspielte sich zwar optisch ein kleines Übergewicht, jedoch ohne uns in Bedrängnis zu bringen. In der 20. Minute hatten wir dagegen die erste Chance des Spiels, doch dem Torschuss von Mohra aus 17 m, nach gutem Zusammenspiel mit Jacobs, fehlte die richtige Härte, um den gegnerischen Torwart ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. So waren weitere vielversprechende Torchancen Mangelware und die Kampfzone im Mittelfeld wurde durch beide Mannschaften weiterhin bearbeitet.

Nach der Halbzeit ließen sich die beiden Trainer nicht aus der Ruhe bringen und man schickte die Mannschaften mit derselben Taktik aufs Spielfeld. Im Mittelfeld dominierte weiterhin, das von beiden Seiten durchgeführte geschickte Pressingverhalten und bei langen Bällen wirkten beide Abwehrreihen solide.

In der Schlussphase erhöhte Staaken noch ein wenig den Druck, so dass es kurzfristig zum offenen Schlagabtausch kam, wobei es beiden Mannschaften nicht gelang, die Aktionen ordentlich zu Ende zu spielen.

Wer als Zuschauer an diesem Tage mehr spielerische Fußballaktionen erwartete, hatte die witterungsbedingten Einflüsse nicht berücksichtigt und dem muss man leider jegliches Gespür für die richtige „Taktik des Tages“ absprechen. Den Punkt in Staaken sehe ich als absoluten Punktgewinn, da hier die beste Heimmannschaft der Liga noch viele Gegner ärgern wird. Auch wenn es kein schönes Fußballspiel war, wollen wir immer noch effektiv spielen und nicht in Schönheit sterben.

Thorsten Beck



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**

www.tsvrudow.de/foerderverein



FC Internationale – TSV Rudow 0:3 (Pokal)

Bezirksligist als echter Prüfstein!!!

Aufstellung: Ottho – Beier, Brehm, Cuhls, Taoum (46. Kzionzek) – Osinski, Holtz (70. Simon), Adakli, Jacobs – Mohra (78. Filla), Wittmann

Tore: 0:1 (47.) Jacobs, 0:2 (65.) Mohra, 0:3 (85.) Osinski

Auf dem Weg ins Viertelfinale des Berliner Pilsner Pokals musste unser Team am Sonntag bei FC Internationale antreten. Ein Bezirksligist, der uns das Leben sehr schwer machte. Von Beginn weg stand Inter tief und ließ uns aufbauen, um ab der Mittellinie gut zu stören. Begünstigt von unserer hohen Fehlpassquote und dem zu tiefen verteidigen, wurde Inter so immer stärker und kam sogar zu eigenen Chancen. Wenn wir mal eine Chance hatten, war es meist ein Fernschuss unter anderem von Wittmann und Mohra. Selbst Standards wurden auf diesem kleinen Platz sehr kläglich vergeben. So hatte Inter gute Chancen, die aber allesamt in letzter Sekunde vereitelt werden konnten. So ging es dann auch in die Pause. Nach einer sehr deutlichen Ansprache vom Trainerteam, kam nun ein anderes Team aus der Kabine.

Man störte nun wesentlich weiter vorne und das zusammen. Damit stellten nun wir Inter vor eine kaum zu lösende Aufgabe. Folge dessen war die Führung durch Jacobs, der eine Unaufmerksamkeit der Inter-Abwehr eiskalt ausnutzte á la Arnautovic (HSV – Bremen). Sichtlich erleichtert machte unser Team nun weiter und drehte endlich mal das Tempo ein wenig nach oben. Immer wieder konnte man nun schon beim Aufbauversuch von Inter stören, so dass sie nur noch ganz selten nach vorne kamen. Und das was durchkam konnte relativ souverän geklärt werden. In der 65. Minute war es dann Mohra, der den Ball kurz vorm Strafraum bekam sein Gegenspieler vernaschte und ins lange Eck zum 0:2 einschoss. Nun waren die Messen gesungen und doch hatte man Glück, als nach einer Ecke, das Kopfballduell mit Beier für einen Spieler von Internationale mit einem kurzen Aufenthalt auf dem Boden sorgte und alle Spieler von Inter gern einen Elfmeterpfiff gehört hätten. In dieser Phase den Anschlusstreffer und die Regeln des Pokals kommen wieder einmal zum tragen. Sei es drum, der Pfiff blieb aus, was auch völlig regelkonform war und wir ließen uns nicht aus der Ruhe bringen. Fünf Minuten vor Ende konnte dann Osinski den Sack zu machen und die Flanke von Simon zum 0:3 vollstrecken.

Alles in allem auf Grund der zweiten Hälfte ein verdienter Sieg für unser Team. Aber man hat auch gesehen, dass unser Team noch ein hartes Stück Arbeit vor sich hat. Momentan muss man wieder die nötige Konstanz und Ruhe auf dem Platz finden, um die nächsten Aufgaben ordentlich zu lösen. Am kommenden Sonntag gastiert an der Stubenrauchstraße ein direkter Konkurrent um den Klassenerhalt mit Hürriyet-Burgund. Also für unser Team eine große Chance, wichtige Punkte im Abstiegskampf zu sammeln. Außerdem hat das Team die bittere Niederlage aus dem Hinspiel nicht vergessen, als man das bessere Team war und am Ende mit 0:1 den Platz als Verlierer verließ.

Patrick Brehm

Neues vom Förderverein



Am letzten Sonntag im Januar lud der Förderverein zur Jahresversammlung ins CASINO.

Auf der Tagesordnung standen neben dem Jahresbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, dem Kassenbericht, der Entlastung des Vorstandes und der Kasse auf Antrag der Kassenprüfer auch Neuwahlen und ein Ausblick in 2012.

Nach einem chronologischen Jahresrückblick mit seinen vielen Einzelmaßnahmen, wie die neue Werbebande, die beiden Skatturniere, die vielen Aktivitäten auf dem Sportplatz mit Schautafel, neuen Sitzschalen, Überholung des Kassenhauses und neuen Präsentationsanzügen für die 1. Herren gab die Kassiererin Susi Exner einen detaillierten Kassenbericht über alle Einnahmen und Ausgaben.

Dem anschließenden Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung stimmten die über 30 anwesenden Mitglieder einstimmig zu.

Die Wahlen ergaben folgenden neuen Vorstand:

1. Vorsitzender: Horst Zelmer, 2. Vorsitzender: Ralf Hämmerer, Kassiererin: Susi Exner, Beisitzer: Karola Lohff und Thorsten Sauer.

Mit Thorsten Sauer (Inh. Elektro-Krause) wurde ein neues Mitglied in den Vorstand gewählt, der aufgrund seiner jahrelangen Arbeit als Jugendbetreuer beste Kenntnisse aus dem Jugendbereich der Abteilung mitbringt.

Beim Ausblick auf das neue Jahr wurde auf die bereits organisierte Dampferfahrt im Sommer hingewiesen, über eine Beteiligung an den Rudower Meilenfesten diskutiert und die Planung der künftigen Stammtische festgelegt.

Anschließend fand traditionell das Eisbein-/Schnitzeessen statt, in dessen Rahmen den vom ausgefallenen Freundschaftsspiel zurückgekehrten Spielern der 2. Mannschaft die gleichen Präsentationsanzüge wie sie die 1. Herren Ende Oktober erhielten, überreicht wurden.

Für alle Anwesenden war es ein harmonischer Sonntag, dem anschließend mit dem Sieg der 1. Mannschaft gegen Altglienicke noch ein „Sahnehäubchen“ aufgesetzt wurde.

Um unsere Unterstützung insbesondere auch auf den Jugendbereich ausdehnen zu können, werben wir um weitere Mitglieder und sonstige Unterstützungen.

Horst Zelmer

Berlin-Liga - Rückrunde 2011/12

				Hinspie I			
22.01.12	SV Lichtenberg 47	-	TSV Rudow 88	1:1	1:0	So	14:00
29.01.12	TSV Rudow 88	-	VSG Altglienicke	1:4	2:0	So	14:30
12.02.12	SC Staaken 1919	-	TSV Rudow 88	2:3	0:0	So	14:00
19.02.12	FC Internationale		TSV Rudow 88	<i>Pokal</i>	0:3	So	13:00
26.02.12	TSV Rudow 88	-	BSV Hürriyet Burgund	0:1		So	14:30
04.03.12	1.FC Wilmersdorf	-	TSV Rudow 88	1:1		So	15:00
11.03.12	TSV Rudow 88	-	Reinickendorfer Füchse	0:0		So	14:30
13.03.12	TSV Rudow 88	-	NSCC Trabzonspor	2:1		Di	18:30
17.03.12	SFC Stern 1900	-	TSV Rudow 88	3:2		Sa	14:00
25./28.3	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88	<i>Pokal</i>		?	?
01.04.12	TSV Rudow 88	-	FC Hertha 03	0:6		So	14:30
06.04.12	TSV Rudow 88	-	VfB Hermsdorf	0:1		Kar- freitag	14:30
15.04.12	Frohnauer SC	-	TSV Rudow 88	2:2		So	14:00
21.04.12	Tennis Borussia	-	TSV Rudow 88	2:0		Sa	15:30
29.04.12	TSV Rudow 88	-	Adlershofer BC	2:1		So	14:30
06.05.12	BFC Preussen	-	TSV Rudow 88	0:3		So	11:00
13.05.12	TSV Rudow 88	-	Eintracht Mahlsdorf	1:4		So	14:30
20.05.12	SC Gatow	-	TSV Rudow 88	0:3		So	14:00
03.06.12	TSV Rudow 88	-	SV Empor Berlin	3:0		So	14:30
10.06.12	Berliner SC	-	TSV Rudow 88	0:2		So	14:00

Tabelle Berlin-Liga

21. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	VSG Altglienicke	20	66:20	46	43
2.	FC Hertha 03	21	64:28	36	41
3.	BSV Eintracht Mahlsdorf	20	43:20	23	40
4.	1.FC Wilmersdorf	21	31:22	9	40
5.	SV Lichtenberg 47	20	38:26	12	38
6.	SC Staaken 1919	21	44:28	16	37
7.	SFC Stern 1900	21	32:35	-3	35
8.	SV Empor Berlin	21	39:36	3	34
9.	TSV Rudow 88	21	28:30	-2	29
10.	Tennis Borussia Berlin	19	40:41	-1	27
11.	Berliner SC	21	36:43	-7	25
12.	Adlershofer BC	20	42:44	-2	24
13.	VfB Hermsdorf	19	38:39	-1	23
14.	SC Gatow	19	25:34	-9	23
15.	Frohnauer SC	18	26:42	-16	22
16.	BSV Hürriyet Burgund	21	28:61	-33	20
17.	Reinickendorfer Fuchse	20	21:39	-18	18
18.	BFC Preussen	20	32:50	-18	13
19.	NSCC Trabzonspor	21	27:62	-35	9

Spieltag: 25./26. Februar 2012

SV Lichtenberg 47	:	SFC Stern 1900	:	VfB Hermsdorf	:	SC Staaken
VSG Altglienicke	:	Reinickendorfer Fuchse	:	SC Gatow	:	BFC Preussen
SV Empor Berlin	:	Adlershofer BC	:	NSCC Trabzonspor	:	FC Hertha 03
Berliner SC	:	Tennis Borussia	:	TSV Rudow 1888	:	BSV Hürriyet Burgund
				Eintracht Mahlsdorf	:	Frohnauer SC

Spieltag: 3./4. März 2012

Tennis Borussia	:	NSCC Trabzonspor	:	Frohnauer SC	:	SC Staaken
SFC Stern 1900	:	VSG Altglienicke	:	BSV Hürriyet Burgund	:	VfB Hermsdorf
Adlershofer BC	:	Berliner SC	:	FC Hertha 03	:	SV Lichtenberg 47
BFC Preussen	:	SV Empor Berlin	:	1. FC Wilmersdorf	:	TSV Rudow 1888
				Eintracht Mahlsdorf	:	SC Gatow

Bezirksliga Rückrunde 2011/12

(Staffel 3)

				Hin- spiel			
05.02.12	FV Wannsee	-	TSV Rudow II	6:0 <i>Sportgeric htsurteil</i>	1:4	So	14:00
19.02.12	TSV Rudow II	-	BW Hohen Neuend.	Pokal	7:0	So	14:30
26.02.12	1. FC Neukölln	-	TSV Rudow II	2:1	Abg.	So	14:00
04.03.12	TSV Rudow II	-	Arminia Heiligensee	2:2		So	14:30
11.03.12	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow II	2:2		So	14:30
18.03.12	TSV Rudow II	-	Spandauer SV	0:8		So	14:30
27.03.12	TSV Rudow II	-	Wacker Alemannia	Pokal		Di	19:00
01.04.12	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II	2:3		So	14:00
03.04.12	TSV Rudow II	-	Spandauer Kickers	1:4		Di	19:30
15.04.12	TSV Rudow II	-	BFC Preussen II	0:2		So	14:30
22.04.12	TSV Rudow II	-	SFC Friedrichshain	1:0		So	14:30
29.04.12	SV Blau Weiß Berlin	-	TSV Rudow II	0:1		So	15:00
06.05.12	TSV Rudow II	-	Mariendorfer SV	2:4		So	14:30
13.05.12	SC Union 06	-	TSV Rudow II	0:1		So	14:00
20.05.12	TSV Rudow II	-	BSC Marzahn	2:0		So	14:30
03.06.12	SV Stern Britz 89	-	TSV Rudow II	1:3		So	14:00
10.06.12	TSV Rudow II	-	Frohnauer SC	2:1		So	14.30

Tabelle Bezirksliga

16. Spieltag		Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Spandauer SV 1894	16	59:16	43	44
2.	Mariendorfer SV	16	46:31	15	32
3.	Spandauer Kickers	16	43:31	12	31
4.	TSV Rudow 88 II	16	25:35	-10	26
5.	SV Stern Britz 89	16	39:32	7	25
6.	FV Wannsee	16	35:32	3	23
7.	Berlin Hilalspor	15	24:21	3	22
8.	BSC Marzahn	16	39:40	-1	20
9.	BFC Preussen II	15	28:29	-1	20
10.	1.FC Neukölln	15	31:35	-4	20
11.	SC Union 06	15	37:29	8	19
12.	SV Blau Weiss Berlin	15	29:29	0	19
13.	SFC Friedrichshain	16	21:34	-13	17
14.	Frohnauer SC II	15	24:31	-7	15
15.	Köpenicker SC II	16	29:37	-8	15
16.	Arminia Heiligensee 77	16	15:62	-47	7

Spieltag: 26. Februar 2012

Berlin Hilalspor	:	BSC Marzahn	Spandauer SV 1894	:	SC Union 06
SFC Friedrichshain	:	SV Blau Weiss Berlin	Köpenicker SC II	:	Mariendorfer SV
1.FC Neukölln	:	TSV Rudow 88 II	FV Wannsee	:	Frohnauer SC II
Arminia Heiligensee 77	:	SV Stern Britz 89	Spandauer Kickers	:	BFC Preussen II

Spieltag: 4. März 2012

Frohnauer SC II	:	SV Blau Weiss Berlin	SC Union 06	:	Köpenicker SC II
BFC Preussen II	:	1.FC Neukölln	TSV Rudow 88 II	:	Arminia Heiligensee 77
SV Stern Britz 89	:	Berlin Hilalspor	FV Wannsee	:	Spandauer Kickers
BSC Marzahn	:	Spandauer SV 1894	Mariendorfer SV	:	SFC Friedrichshain

2. Herren

Hallenturnier am Samstag, dem 11. 02. 2012 in Groß-Ziethen

Leider hatten wir gleich das erste Spiel, das wir ohne Warmmachprogramm absolvieren mussten. Wir lagen auch schnell 0:2 zurück und es dauerte lange bis wir halbwegs ins Spiel gekommen waren. 2:2 Ausgleich, danach durch Unachtsamkeit bei den Abspielen und wenig Bewegung verloren wir am Ende mit 3:4 gleich das erste Spiel!

Im zweiten Spiel sollte gleich die Mannschaft von Groß-Ziethen warten, die einen grandiosen Start mit 14:1 hinlegte. In diesem Spiel geschahen Dinge, auf die ich nicht alle eingehen möchte, nur auf eins: Wenn ein Feldspieler auf der Linie den Ball mit der Hand hält und der Schiedsrichter auf Sieben- oder Neunmeter entscheidet, dann kann man auch eine zwei-Minuten-Strafe aussprechen, muss man aber nicht!?!? Mehr möchte ich zu diesem Thema nicht sagen!

Doch noch eins kann ich mir nicht verkneifen: Wir spielten zeitweise 6 Minuten in Unterzahl, obwohl nur zwei mal zwei ausgesprochen wurden und eine davon auch zu Unrecht da das Sportgericht meinen Spieler Tim wieder auf das Spielfeld schickte, aber....!

Jedenfalls verloren wir auch dieses Spiel mit 3:4.

Wir präsentierten uns als Mannschaft schlecht, da wir uns von der Groß-Ziethener Mannschaft und durch Entscheidungen aus dem Takt bringen ließen. Durch die robuste Spielweise Einzelner waren wir nicht im Stande, unsere Führungen, auch in Unterzahl, über die Zeit zu bringen/zu retten.

Im letzten Gruppenspiel konnten wir dann unseren Frust mit 10:0 rauslassen.

Das Spiel um Platz 5 gewannen wir dann auch mit 5:1.

Alles in Allem hat es trotzdem Spaß gemacht, bei diesem Turnier teilnehmen zu dürfen.

Wir waren aus meiner Sicht die spielerisch beste Mannschaft, aber wir sollten und müssen uns daran gewöhnen, dass wir aus unserer Überlegenheit schnellstmöglich versuchen, dann auch den Deckel zu zumachen, um gar nichts mehr anbrennen zu lassen.

Ich möchte mich bei dem Sponsor Herrn Belger vom Veranstalter SG Großziethen, bei dem Schiedsgericht und bei den aufmunternden Worten von Tommy Görs/Herrn Plötz bedanken.

Es war wieder ein sehr gutes Turnier und wenn wir eingeladen werden sollten werden wir auch wieder daran teilnehmen.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute!

Norbert Sengstock

TSV Rudow – BW Hohen Neuendorf 7:0 (Pokal)

Im Achtelfinalspiel am Sonntag, dem 19. 02. 2012 trafen wir auf die Mannschaft von BW Hohen Neuendorf II. Hohen Neuendorf II belegt nach der Hinrunde in der Kreisliga B den 11. Tabellenplatz und hat sich in der Winterpause verstärkt.

Vor dem Spiel wurde schon über die Höhe des Sieges diskutiert und es wurde vollkommen vergessen, wie wir unsere Vorbereitungsspiele gegen die SF Johannisthal II, SW Spandau oder Rot Weiss Neukölln, um nur einige zu nennen, bestritten.

Das wir diese Spiele alle verloren haben; naja waren ja nur VORBEREITUNGSSPIELE ?

Unser wahres Gesicht zeigten wir im Spiel gegen Wannsee. Dort hatten wir noch eine Rechnung offen. Hinspielsieg und trotzdem Niederlage am grünen Tisch. In diesem Spiel konnte man gerade in der ersten Halbzeit den Willen, die Leidenschaft und auch die Spielfreude, auf schneebedecktem gut zu bespielendem Kunstrasen, meiner Mannschaft sehen.

In der ersten Halbzeit musste ich nur mit dem Halbzeitergebnis von 0:2 für uns unzufrieden sein. Wir mussten eigentlich weit höher führen müssen. Nun gut: gewonnen am Ende der Partie und gut in die Rückrunde gestartet.

Zurück zum Pokalspiel:

Wir waren in diesem Spiel die klar spielbestimmende Mannschaft und obwohl nicht alles so lief wie ich mir das vorstelle haben wir kein Tor kassiert und letztendlich doch auch in dieser Höhe verdient mit 7:0 gewonnen.

Der beste Spieler an diesem Tage auf dem Platz war Daniel Grauer. Nicht umsonst erzielte Struppi 4 Tore!

Natürlich werde ich auch hier wieder schreiben, wir mussten höher gewinnen, ließen viele Torchancen aus und machten uns das Leben in manchen Situationen sehr, sehr schwer.

In dem gesamten Spiel war nicht die Laufbereitschaft zu sehen, um einfachen gradlinigen Fußball spielen zu können. Die Räume waren jedenfalls vorhanden, aber wenn man sich selbst auf den Füßen steht und dazu noch einfache Abspielfehler macht, dann braucht sich keiner wundern.

Hinzu kommt, dass wir uns dann auch noch in Dribblings verzettelten, obwohl ein einfaches Kurzpassspiel es auch getan hätte.

Es gab aber trotz aller Kritik gute Spielzüge aber der Abschluss war dann nicht so vielversprechend.

Jetzt spielen oder sind wir im Viertelfinale und hoffen wieder auf ein Heimspiel.

Aber heute spielen wir gegen die Mannschaft vom 1. FC Neukölln. Auf dem Hertzbergplatz wird sich zeigen, wie wir die Auftaktniederlage im Hinspiel wegstecken, bzw. wieder gutmachen können.

Es sind 6 Punkte bis zum Tabellenplatz 2 und wir brauchen jede Unterstützung.

Ich möchte mich auch bei allen Fans, die uns immer bei den Heimspielen anfeuern, aber auch bei denen bedanken, die uns zu unseren Auswärtsspielen immer begleiten, ob um die Ecke oder nach Spandau.

Ich kann nicht alle, die immer wieder mitfahren, aufzählen, aber es gibt doch zwei, die zu erwähnen sind, das sind Jan Gaedke und Mike Bredemeyer, die schon in der Runde fast kein Spiel versäumten, hinzu kommen die Schirmers, sowie die Fischers und die „Jansens“ und auch Susi – allesamt brüllten uns gegen Wannsee zum Sieg, dass ich sie förmlich bremsen musste. Ich hoffe, ich habe keinen vergessen, wenn doch, tut es mir leid und ich werde mich dann bei denen entschuldigen!

Ich hoffe, wir können heute da anknüpfen wo wir gegen Wannsee aufgehört haben und freue mich auf das Ortsderby gegen Neukölln 95.

Norbert Sengstock



**Nach dem
Schlußpfiff
in die Karibik**

**Flugtickets sofort
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.
Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63

12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

📠 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

Senioren

Stern 1900 – TSV Rudow 0:1 (0:0)



Aufstellung: Weber – Stuka – Roese – Gebhardt – Grumm – Werner – Methner – Yatkiner – Opfermann – ab 10. Brokowski – ab 20. Süßbrich (70.Haupt)

Tor: Methner (60. FE)

Ich glaube unter solch schwierigen Umständen mussten wir noch nie ein Spiel bestreiten. Zu Spielbeginn standen aus dem Kader der Senioren sage und schreibe 7 Spieler zur Verfügung. Darunter einige angeschlagene bzw. erkältete Akteure. Dazu kamen beim Anpfiff Opfermann aus der Altliga und Roese der direkt aus einem Supermarkt aufs Spielfeld eilte.

Natürlich begann das Spiel entsprechend. Stern wollte unsere Unterzahl ausnutzen und wir konnten uns kaum aus unserer Hälfte befreien. Allerdings blieben die Steglitzer eher ungefährlich und kamen nur zu einigen Fernschüssen, die eine sichere Beute von Timo wurden. In der 10. Minute kam dann Broko direkt vom Kölner Karneval auf dem Platz an und als nach 20 Minuten Süßbrich und Haupt die bereits vorher jeweils 90 Minuten für die Altliga agierten eintrafen, wurde das Spiel etwas offener. Die abstiegsbedrohten Gastgeber waren überlegen, konnten bis zur Pause aber keine Chance mehr herausspielen.

In der 2. Halbzeit nahmen wir etwas mehr am Spiel teil, allerdings hatten auch wir keine Torchance. So bedurfte es eines mehr als dummen Fouls eines Stern-Verteidigers nach 60 Minuten, der nach einer Flanke von Brokowski den Debütanten Yatkiner umschubste, obwohl dieser den Ball nie hätte erreichen können. Methner ließ sich nicht lange bitten und versenkte den Strafstoß sicher. Kurz danach erhielt Stern-Spieler Lindhorst eine berechnete gelb-rote Karte und half uns damit natürlich sehr.

Stern probierte nochmal alles und beorderte Libero Cornelius in den Sturm, aber mehr als eine Chance, die Yatkiner von der Linie schlug und ein Fernschuss den Timo entschärft brachten sie nicht zustande.

Fazit: Ein sicherlich schmeichelhafter Sieg der aber durch die Umstände aufgewertet wird. Wenn wir allerdings in den nächsten Wochen nicht zahlreicher bei Spiel und Training sind, wird es nicht mehr lange dauern bis wir die Konsequenzen auch im Ergebnis sehen werden. Vielen Dank an die „4 Aushilfen“ – ohne Euch hätten wir heute nicht antreten können!

Markus Reichert

TSV Rudow – VfB Hermsdorf 0:2

TSV Rudow – DJK Schwarz-Weiß Neukölln 1:0

Glücklicher aber verdienter 1:0 Sieg

Aufstellung: Tor: Eddy; Abwehr: Berta, Kober, M. Breitrück; Mittelfeld: Fiedler, Kaiser, Trüschel, Pereira, Süßbrich; Angriff: Haupt, Hoffi; Eingewechselt: Schubert für M. Breitrück (60. Min.), Rudolph für Trüschel (80. Min.), Bartel für Hoffi (80. Min.)

Hauptsache gewonnen, mehr gibt es zu diesem Spiel eigentlich nicht zu sagen. Nach der langen Winterpause glänzen beide Mannschaften mit sehr vielen Fehlpässen und können sich kaum Torchancen heraus spielen.

DJK stellte sich überwiegend hinten rein und versuchte uns immer wieder mit langen Bällen auszukontern. Nach der Halbzeit erhöhten wir den Druck und kamen endlich auch zu Tormöglichkeiten, aber dafür waren wir hinten auch offen und hatten 2-mal Glück, dass der Gegner den Ball nicht in unserem Tor unterbringen konnte.

Letztendlich war es in der 90. Min. ein Elfmeter (Ronny Haupt) der uns den 1:0-Endstand bescherte. Man kann nur hoffen, dass wir jetzt im Rhythmus bleiben und zur Form der Hinrunde zurück finden.

Claudio Kaiser



**Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!**

Wartenberger SV II – TSV Rudow 4 : 3 (2 : 2)

Mannschaftsaufstellung: Hämmerer; Humann, Kaiser; Ritter, Seitz, Grundke; Roßbach; Ersatz: Deiter, Kosma;

Das erste Punktspiel in der Rückrunde wurde sehr unglücklich verloren. Nach mehreren Absagen musste man wieder einmal die Hilfe der Ü 60 in Anspruch nehmen (Henning und Norbert). Da wir keinen Stürmer zu Verfügung hatten, musste Bernd Roßbach diese Position einnehmen. Mit Erfolg! Denn schon nach 3 Minuten schlug unser „Joker“ zu. Einen gut vorgetragenen Angriff schloss er mit einem platzierten Schuss ab und wir gingen 1:0 in Führung. Wütende Angriffe des Gegners waren die Folge. Nach einer Unaufmerksamkeit unserer Abwehr erzielte Wartenberg den Ausgleich. Als kurz danach dann Wartenberg durch einen Distanzschuss in Führung ging und sich bei dem Abwehrversuch auch noch Ralph Hämmerer verletzte sah es sehr bitter für uns aus. Doch Ralph biss die Zähne zusammen und spielte trotz Verletzung weiter. Die Mannschaft gab sich nicht auf sondern kämpfte sich wieder ins Spiel und wurde kurz vor Halbzeit durch einen abgefälschten Schuss von Manne Kosma mit dem Ausgleich belohnt.

Nach der Halbzeit erhöhte Wartenberg den Druck indem sie schon an unserem Strafraum das Aufbauspiel störten und somit erhöhten sich die Abspielefehler unserer Mannschaft. Die Quittung waren dann das 3:2 und 4:2 für Wartenberg. Aber die Moral und der kämpferische Einsatz unserer Mannschaft waren an diesem Abend vorbildlich.

Manne Humann erzielte 7 Minuten vor Schluss den Anschlusstreffer und hätte Bernd Kaiser einen Kopfball kurz vor dem Schlusspfiff besser platzieren können, dann wären wir mit einem Remis vom Platz gegangen. Fazit: Die Einstellung und der Einsatz jedes einzelnen Spielers stimmten, aber man hat das Spiel unglücklich verloren.

Bernhard Rabe



Ü 60 I

Ü 60 Hallen-Cup Vorrunde

am 05. 02. 2012 in der Schöneberger Sporthalle

Mannschaft: Maneke, Dwenger, Hellwig, Humann, Leumann, Resack, Seitz, Deiter.

Ergebnisse:	Punkte:	Tore:
1. Hertha BSC	12	12 : 3
2. TSV Rudow	9	7 : 3
3. Adlershofer BC	4	4 : 11
4. SG Bornim	3	6 : 8
5. Frohnauer SC	1	6 : 10

Spiele TSV Rudow:

Hertha BSC - TSV Rudow	0 : 1	durch ein Eigentor von Deiter
Adlershof - TSV Rudow	0 : 2	Seitz u. Dwenger
TSV Rudow - Frohnauer SC	2 : 1	Seitz u. Deiter
TSV Rudow - Bornim	3 : 1	Leumann, Deiter 2

Wir sind somit in der Endrunde, die am Sonntag, dem 04. 03. in der Schöneberger Sporthalle ausgetragen wird.

Henning Deiter



Großes Sommerfest auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße

Auch in diesem Jahr werden wir unsere Saisonöffnung wieder mit dem traditionellen Kinder-Sommerfest verbinden.

Alle sind herzlich eingeladen, am

Samstag, dem 18. August 2012, ab 14:00 Uhr

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße vorbeizuschauen.



Spaß-Turnier

In diesem Jahr wollen wir unser „Spaß-Turnier“ wieder am Pfingst-Sonntag (27. Mai 2012) veranstalten.

Von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder -

der das Fußballspielen nicht so verbissen sieht und einfach ein bisschen Spaß haben möchte.



Gespielt wird über den halben Platz.

Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern + Torwart.

Der Altersdurchschnitt in der Mannschaft sollte bei 40 Jahren liegen. Es könnten also auch vier 60-jährige, vier 20-jährige und ein 40-jähriger in einer Mannschaft spielen.

Der Sieger erhält den

Wanderpokal des Fördervereins

aber auch alle anderen „Sieger“ erhalten einen Preis.

Im Anschluss an das Turnier wollen wir bei Musik, Grillwurst/-fleisch und diversen Getränken feiern.

Anmelden kann man sich telefonisch im TSV-Casino - Tel.: 030/60 54 00 26,
direkt am Tresen oder bei Susi Exner 0172/383 33 27.

Ab sofort stehen Sitzkissen zur Verfügung!

Nicht nur in der kalten Jahreszeit sitzt man nicht schutzlos auf dem kalten Kunststoff, auch bei wärmeren Temperaturen sitzt man etwas weicher.

Die Kissen sind in einem Schrank links von der Eingangstür zum Casino deponiert. Hier kann sich jeder ein Kissen „ausleihen“ – nicht mit nach Hause nehmen! Bei verschmutzten Sitzen sollte vorher mit den bereitgestellten Lappen die Sitzfläche gesäubert werden.



Ganz wichtig! Nach dem Spiel unbedingt die Kissen wieder in den Schrank zurücklegen!



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HÄNDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

**Jetzt wieder: Krokusstraße 93, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50**

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

**Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91**

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007 bis 30. Juni 2012		Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive		144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende		120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner		96,00 €	84,00 €
Passive		76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner			32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt			25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!			
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)			
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00			

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2011

Platz	Name	Vorname	Spiele
31	Mätschke	Klaus	230
32	Schermer	Manfred	224
33	Wieczorek	Günter	220
34	Köhr	Manuel	219
35	Grießbach	Jürgen	215
36	Girod	Andre	210
37	Schweinicke	Klaus	208
38	Wiebach	Andy	206
39	Heinrich	Peter	199
40	Strothoff	Stefan	198
41	Wöhle	Holger	198
42	Brehm	Patrick	197
43	Brandt	Bernd	189
44	Gaugg	Tim	189
45	Müller	Gerd	177

Platz	Name	Vorname	Spiele
46	Hadamitzki	Klaus	176
47	Rahn	Wolfgang	173
48	Mans	Peter	170
49	Stadtler	Ralf	168
50	Schreck	Marko	166
51	Cuhls	Dennis	164
52	Ziege	Dietmar	162
53	Mankowski	Dirk	156
54	Maschke	Friedrich	156
55	Thomas	Volker	156
56	Glaser	Horst	155
57	Pohl	Michael	151
58	Kaiser	Claudio	148
59	Siebenschuh	Bernd	147
60	Kneuer	Sepp	146

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**